



Glänzende Aussichten im Jubiläumsjahr: HanseMerkur übertrifft ihren Vorjahresrekord im Neugeschäft um mehr als 27 Prozent

Hamburg

- Im Geschäftsjahr 2024 erneut Erfolgsgeschichte geschrieben: Bestes Vertriebsergebnis seit Gründungsjahr 1875
- Starke Entwicklung: Beitragseinnahmen wachsen um 9,7 % auf 2,95 Mrd. EUR
- Bestwert: Geschäftsfeld „Gesundheit & Pflege“ erstmals über 2 Mrd. EUR Beitragseinnahme
- Dank Tierversicherungen: Beitragseinnahme im Geschäftsfeld „Schaden, Unfall & Tier“ zum ersten Mal über 200 Mio. EUR
- Marktführerschaft: Beitragseinnahme im Geschäftsfeld „Reise & Freizeit“ erstmals über 300 Mio. EUR
- Neuer Höchststand: Kapitalanlage für Drittinvestoren beträgt 4,4 Mrd. Euro
- Engagement am Standort: HanseMerkur schließt Baulücke am Gänsemarkt
- Attraktiver Arbeitgeber: Mitarbeitende erhalten 3.000 EUR Sonderprämie

Hamburg, 7. Mai 2025. Auch im zweiten deutschen Rezessionsjahr setzt die HanseMerkur ihren Wachstumskurs fort: Dem Hamburger Versicherer gelingt 2024 mit 22,1 Mio. Bewertungseinheiten (BWE) das beste Vertriebsergebnis seiner 150-jährigen Unternehmensgeschichte (+27,8 % BWE ggü. Vj.). Die Bruttobeitragseinnahmen steigen auf 2,95 Mrd. EUR, die laufenden Beiträge auf 2,76 Mrd. EUR. Nahezu alle Geschäftsfelder wachsen über Marktniveau. Das Konzern-Eigenkapital legt um 122 Mio. EUR zu und beläuft sich auf 1,32 Mrd. EUR.

„Wir haben in den vergangenen Jahren die Weichen gut gestellt. So konnten wir auch in einem von Rezession, politischen Unsicherheiten und globalen Verwerfungen geprägten 2024 unsere Gesamtbeitragseinnahmen erneut deutlich steigern. Diese Entwicklung ist nachhaltig und ist vor allem auf unser ertragreiches Neugeschäft zurückzuführen – immer mehr Kunden vertrauen der HanseMerkur. Zudem ist es uns im abgelaufenen Geschäftsjahr erneut gelungen, in allen Geschäftsfeldern und allen Vertriebswegen zu wachsen“, erläutert Vorstandsvorsitzender Eberhard Sautter. Bei den laufenden Beiträgen ist ein Plus von 7,2 % ggü. dem Vj. auf 2,76 Mrd. EUR zu verzeichnen, die Gesamtb bruttobeitragseinnahmen erhöhen sich um 9,7 % auf 2,95 Mrd. EUR. „Im 150. Firmenjubiläumsjahr eine so erfolgreiche Geschäftsentwicklung vorstellen zu können, ist etwas ganz Besonderes. Ich danke der gesamten HanseMerkur-Mannschaft für ihr fortwährend großes Engagement. Wir blicken mit großer Zuversicht in die Unternehmenszukunft und haben uns für das Jahr 2030 entsprechend ambitionierte Ziele gesetzt. Nachdem wir 2023 in die Top 10 der deutschen privaten Krankenversicherer aufgestiegen sind, wollen wir es bis 2030 in die Top 7 schaffen. Im Neugeschäft planen wir, in den kommenden fünf Jahren mit 25 Mio. BWE ein neues Niveau zu erreichen“, gibt Eberhard Sautter einen ersten Zukunftsausblick.

Alle Geschäftsfelder wachsen stärker als der Markt

Das Geschäftsfeld „Gesundheit & Pflege“ schließt das Geschäftsjahr 2024 mit 2.056,0 Mio. EUR Beitragseinnahmen ab (+4,6 %, Markt: +3,1 %). Bei „Schaden, Unfall & Tier“ sind die Tierversicherungen ein wesentlicher Wachstumstreiber. Sie bewirken bei der HanseMerkur Allgemeine (HMA) einen Anstieg der Beitragseinnahmen auf 199,5 Mio. EUR (+52,6 %). Insgesamt erreicht das Geschäftsfeld Beitragseinnahmen in Höhe von 201,7 Mio. EUR (+52,2 %, Markt: +7,9), damit überspringt es erstmalig die 200-Millionen-Marke. Auch im Bereich „Risiko- & Altersvorsorge“ erhöhen sich die Beitragseinnahmen zweistellig (+25,2 %, Markt: +2,8 %) auf 370,8 Mio. EUR, was auch auf das anziehende Einmalbeitragsgeschäft zurückzuführen ist (+65,2 % ggü. Vj.). „Reise & Freizeit“ steigert die Beitragseinnahmen um 9,0 % auf 318,1 Mio. EUR und übertrifft erstmals die 300-Millionen-Marke (Markt: +7,9 %). Von Solidität und Finanzstärke zeugen auch die weiteren

Kennziffern: Der Konzernjahresüberschuss nach Steuern erreicht mit 120,9 Mio. EUR (Vj. 134,7 Mio. EUR) den drittbesten Wert der Unternehmensgeschichte. Das Eigenkapital wuchs 2024 auf 1.321,6 Mio. EUR (Vj. 1.200,4 Mio. EUR). Damit nahm das Eigenkapital das sechste Mal in Folge um über 100 Mio. EUR zu. Insgesamt schenkten im Berichtszeitraum rund 12,3 Mio. Versicherte dem Unternehmen ihr Vertrauen. Mehr als jeder siebte Bundesbürger ist bei der HanseMerkur versichert.

Hauptgeschäftsfeld „Gesundheit & Pflege“ bestens positioniert

In seinem Hauptgeschäftsfeld verzeichnet der Versicherer erstmals über 2 Mrd. EUR Beitragseinnahmen. Im Berichtsjahr sind 313.661 Personen bei der HanseMerkur krankenvollversichert (+13.172 Netto-Neukunden bzw. +4,4 % ggü. Vj.). Damit realisiert die HanseMerkur im 23. Jahr in Folge einen marktüberdurchschnittlichen Netto-Zuwachs (Marktwachstum lt. vorläufiger Angabe des PKV-Verbandes: +0,03 %). Die Zahl der Zusatzversicherten ist um rund 11.000 Personen gewachsen (+0,9 %). Der Neugeschäftsmarktanteil liegt in der Krankenvollversicherung bei 13 %. Die betriebliche, arbeitgeberfinanzierte Krankenversicherung bleibt ein aussichtsreiches Wachstumsfeld in der PKV, für das die HanseMerkur mit ihrer Produktlinie erstklassig im Markt aufgestellt ist. Auf weiteres Wachstum lässt auch die Beitragsentwicklung schließen: Hier hebt sich das Unternehmen mit einer durchschnittlichen Anpassung über alle Vollversicherten von rund 5,7 % zum Jahreswechsel 2024/2025 sowohl von der PKV (durchschnittlich rund 12 %) als auch der GKV (14,4 %) positiv ab. Nachdem die Nettoverzinsung aufgrund der herausfordernden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen 2023 auf 1,6% gesunken war, konnte sie 2024 auf 2,4 % erhöht werden (Branche: 2,7 %).

„Reise & Freizeit“: Marktführer in Deutschland

Nach zwei Rekordjahren verzeichnet die HanseMerkur 2024 in der Reiseversicherung eine Bruttobeitragseinnahme von 318,1 Mio. EUR und ist damit in ihrem Kernmarkt Deutschland Marktführer. Darüber hinaus konnte sie mit der DERTOUR Group den zweitgrößten Reisekonzern in Deutschland und Europa als neuen Partner gewinnen. Mit Deutschland und der Schweiz umfasst die Zusammenarbeit zwei der relevantesten Märkte. Sowohl in ihrem Heimatmarkt als auch in ihren internationalen Märkten Österreich, Schweiz, Polen und den Niederlanden schloss die HanseMerkur Reiseversicherung zahlreiche weitere neue Partnerschaften ab. In Polen feiert sie 2025 ihr zehnjähriges Bestehen.

„Risiko & Altersvorsorge“: Starkes Einmalbeitragsgeschäft

Im Geschäftsfeld „Risiko & Altersvorsorge“ wurden in einem schwierigen Marktumfeld die Chancen genutzt und die Beitragseinnahmen um 74,7 Mio. EUR auf 370,8 Mio. EUR (+25,2 % ggü. Vj.) gesteigert. Dies ist in erster Linie auf das intensivisierte Einmalbeitragsgeschäft zurückzuführen, das insgesamt 189,5 Mio. EUR erreicht (+65,2 % ggü. Vj.). Die laufenden Beiträge bleiben mit 181,4 Mio. EUR auf Vorjahresniveau (181,3 Mio. EUR). Die Netto-Verzinsung der HanseMerkur Lebensversicherung beträgt 2,6 % (Branche 2023: 2,3 %) ? bei weiterhin niedriger Verwaltungskostenquote (1,2 %) bzw. Abschlusskostenquote (3,0 %).

„Schaden, Unfall & Tier“: Hunde- und Katzenbesitzer setzen auf die HanseMerkur

Das Geschäftsfeld „Schaden, Unfall & Tier“ ist erneut geprägt von intensivem Wachstum. Maßgeblich hierfür sind auch 2024 die Tierversicherungen, deren Bestand um 68,6 % ggü. Vj. wuchs. Rund 104,2 Mio. EUR bzw. rund 52,2 % der Beitragseinnahmen der HMA stammen aus den Tierversicherungen (Vj. 33,4 %). Vor allem die 2022 eingeführte Tierkrankenversicherung für Hunde und Katzen stößt auf ungebrochen große Kundennachfrage. Der Geschäftsverlauf zeigt, dass die HanseMerkur auf dem besten Weg ist, DER Tier-Versicherer zu werden – gemessen an der Beitragseinnahme. Darüber hinaus hat das Unternehmen 2024 seine Tierkrankenversicherung in Österreich eingeführt. Es ist das erste Produkt abseits der Reiseversicherungen, das in einem HanseMerkur-Auslandsbüro angeboten wird, was die Relevanz dieses Marktsegments zusätzlich unterstreicht.

Asset Management: Gefragter Partner bei externen Investoren

Die beiden Asset-Management-Gesellschaften HanseMerkur Trust AG (HMT) und HanseMerkur Grundvermögen AG (HMG) erreichten 2024 mit 41,8 Mio. EUR ihr bislang bestes Ergebnis vor Steuern (Vj. 34,3 Mio. EUR). Die Assets under Management der HanseMerkur-Gruppe belaufen sich auf 19,8 Mrd. Euro (Vj. 18,8). Das Drittgeschäft wächst weiter dynamisch in allen Produktklassen und mit zahlreichen Investorengruppen. So verwalteten die HMT und HMG im abgeschlossenen Geschäftsjahr 4,4 Mrd. EUR für Drittinvestoren – ein neuer Höchstwert (Vj. 4,0 Mrd. EUR).

Die langfristige Strategie der HMT mit klarem Fokus auf Absolute-Return und Wertsicherung hat sich 2024 im politisch und wirtschaftlich volatilen Umfeld erneut bewährt. Der Asset Manager geht perspektivisch von einem noch deutlich anspruchsvolleren Kapitalmarktumfeld aus und hält hierfür eine Vielzahl erfolgreicher Anlagelösungen für Drittinvestoren bereit. Sein Publikumsfonds „HanseMerkur Strategie Chancenreich“ wurde 2024 bereits zum dritten Mal mit dem „Goldenen Bullen“ für überdurchschnittliche Anlageergebnisse ausgezeichnet. Voraussichtlich in Q2/2025 wird die HMT erstmals zwei ELTIF-Private-Market-Fonds lancieren.

Die 2023 gegründete HanseMerkur Trust Swiss AG (HMTS) mit Sitz in Zürich verwaltet in fünf Publikumsfonds mittlerweile insgesamt 250 Mio. CHF. Ihr Top-Produkt „HMTS Schweiz Tresor Fonds“ verzeichnet trotz seines stark sicherheitsorientierten Anlagekonzepts seit Start rund 20 % Performance. Wegen der anhaltend hohen

globalen Unsicherheit und steigenden Inflationsrisiken stößt es auch weiterhin auf ausgeprägtes Interesse bei Investoren.

Erste Erholungstendenzen auf dem Immobilienmarkt und unverändert hohe Mieternachfrage in Top-Lagen stellt die HMG fest. Vor diesem Hintergrund hat sie 2025 das Grundstück am Hamburger Gänsemarkt mitten in der City erworben, wo ein moderner Büro- und Geschäftshauskomplex entsteht. Gegen den Trend hat die HMG auch 2024 aktiv am Büroimmobilienmarkt investiert, in hochwertige Immobilien in Top-Lagen. Insgesamt hat sie im Berichtsjahr neun neue Immobilien mit einem Verkehrswert von rund 670 Mio. EUR übernommen und drei Baugrundstücke in Innenstadtlagen angekauft. Im Premiumbürobereich geht die HMG in den nächsten fünf Jahren von einer Projektentwicklungspipeline von ca. 1 Mrd. EUR aus. Insbesondere vor dem Hintergrund mittel- und langfristiger Inflationsrisiken verlaufen Gespräche mit professionellen Anlegern über Co-Investments Seite an Seite mit der HanseMerkur in Neubau Premium-Büros vielversprechend.

Bisher höchste Sonderzahlung für Mitarbeitende

Im Berichtsjahr schafft das Unternehmen 95 neue Arbeitsplätze, damit beschäftigt es insgesamt 1.857 Angestellte im Innen- und Außendienst. Als Selbstständige im Außendienst sind 769 (Vj. 717) Vermittler für die HanseMerkur tätig. Besonderes Augenmerk liegt weiterhin auf der Nachwuchsförderung und Ausbildung mit 69 Auszubildenden (Vj. 60) – davon 26 dual Studierende (Vj. 26). Am Unternehmenserfolg im Geschäftsjahr 2024 beteiligt der Versicherer seine Mitarbeitenden mit einer Sonderzahlung in Höhe von 3.000 EUR (Vj. 2.500 EUR), was die bislang höchste Sonderzahlung ist.

Ausblick 2025

Im ersten Quartal knüpft die HanseMerkur nahtlos an das positive Vorjahresergebnis an und gewinnt netto knapp 300.000 Versicherte hinzu. Im Hauptgeschäftsfeld „Gesundheit & Pflege“ konnten die Beitragseinnahmen um 8,3 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 536,7 Mio. EUR gesteigert werden. Das Geschäftsfeld „Reise & Freizeit“ verzeichnet mit 99,4 Mio. EUR Beitragseinnahme weiterhin großen Zuwachs (+ 10,1 % ggü. Q1/2024). Im Geschäftsfeld „Schaden, Unfall & Tier“ legen die Beiträge um 29,4 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 78,3 Mio. EUR zu. Träger dieser Entwicklung ist erneut die Tierversicherung. Im Geschäftsfeld „Risiko & Altersvorsorge“ konnten die gebuchten Beiträge auf 406,6 Mio. EUR (+197,8 %) gesteigert werden, was auf höhere Einmalbeiträge zurückzuführen ist. Mit der zum Jahresanfang von der HMT und der HMG neu gegründeten HanseMerkur Capital werden die gesamten vertrieblichen Aktivitäten für das Drittgeschäft im Asset Management gebündelt und die Nähe zu institutionellen Kunden weiter ausgebaut.

Strategische Ziele bis 2030

Nachdem das Unternehmen seine bis 2025 gesetzten strategischen Unternehmensziele alle erreicht hat, beginnt nun ein neuer Strategie-Zyklus. Bis 2030 sollen diese ambitionierten Zukunftstziele realisiert werden: In den Top 7 der deutschen privaten Gesundheitsversicherer platziert zu sein, ein Beitragsaufkommen von über 4 Mrd. EUR bei einem stabilen Jahresüberschuss von 200 Mio. EUR nach Steuern zu erreichen. In den Geschäftsfeldern „Risiko- & Altersvorsorge“ sowie „Reise & Freizeit“ und „Schaden, Unfall & Tier“ wird jeweils ein Prämienvolumen von mindestens 400 Mio. EUR angestrebt. Im Asset Management soll ein Vermögen von mindestens 25 Mrd. EUR und davon 7 Mrd. EUR im institutionellen Drittgeschäft verwaltet werden.

Bildquellen

- Vorstand.png: Holger Reher